

# Inhalt

Vorwort .....	7
<b>Der Bildhauer als Baumeister – der Baumeister als Bildhauer? Die Vernetzung der Gattungen in den gotischen Dombauhütten</b> <i>Achim Hubel</i> .....	13
Bamberg und Straßburg .....	14
Naumburg .....	26
Basel .....	34
Regensburg .....	44
Der Erminoldmeister als Architekt – Meister Ludwig .....	44
Der Dombaumeister mit Beziehungen nach Italien (tätig um 1305–vor 1318) .....	48
Dombaumeister Albrecht (nachweisbar 1318–1338) .....	51
Dombaumeister Perchthold (der) Chranwitvogel (nachweisbar 1338–1349) .....	54
Dombaumeister Engelmar, vielleicht identisch mit dem Sohn des „Frid(reich) Lu <sup>e</sup> dl“, der „tumeister“ war (Nachweise in den Jahren 1350 und 1362) .....	55
Dombaumeister Liebhart der Minner (nachweisbar 1384–1395, wohl tätig ab 1380 bis um 1400/1405) .....	58
Dombaumeister Wenzel Roriczer (wohl tätig schon ab 1400/05, nachweisbar 1415–1419) .....	61
Dombaumeister Andreas Engel (tätig wohl ab 1419–1456) .....	66
Dombaumeister Konrad Roriczer (tätig 1456–1477) .....	70
Dombaumeister Matthäus Roriczer (tätig 1477–1495) .....	74
Dombaumeister Wolfgang Roriczer (tätig 1495–1514) .....	77
Dombaumeister Erhard Heydenreich (tätig 1514–1524) .....	80
Dombaumeister Ulrich Heydenreich (tätig 1524–nach 1533) ....	82
Köln .....	83
Prag .....	90
Ulm .....	92
Zusammenfassung .....	101
<b>Peter Parler Baumeister und Bildhauer?</b> <i>Jens Ruffer</i> .....	105
Einleitung .....	105
Kapitel 1: Der Baumeister .....	129
Die Inschrift über der Parlerbüste .....	131

Die Berufung nach Prag . . . . .	137
Werkverträge . . . . .	143
Ausbildung . . . . .	148
Steinmetzzeichen . . . . .	156
<b>Kapitel 2: Der Steinbildhauer . . . . .</b>	<b>158</b>
Die Grabtumba Ottokars I. . . . .	159
Die Wenzelsstatue . . . . .	170
Die Parlerbüste auf dem Triforium des Chores . . . . .	176
Der Baumeister als Subunternehmer . . . . .	180
<b>Kapitel 3: Der Bildschnitzer – Das Chorgestühl</b>	
<b>des Prager Doms . . . . .</b>	<b>185</b>
V. Resümee . . . . .	206
<b>Der Architekt Anton von Brünn genannt Pilgram und der</b>	
<b>Bildhauer Meister MT <i>Gábor Endrödi</i> . . . . .</b>	<b>211</b>
Quellen, Inschriften und Meisterzeichen . . . . .	212
Brünn . . . . .	212
Neusohl . . . . .	216
Wien . . . . .	219
<b>Anton von Brünn:</b>	
Das gesicherte architektonische Œuvre . . . . .	223
Brünn . . . . .	223
Neusohl . . . . .	225
Wien: Zur Datierung der Kanzel des Stephansdoms . . . . .	229
War Anton von Brünn als Bildhauer tätig? . . . . .	234
Historiografisches zur Problemstellung . . . . .	234
Holzfiguren des Kanzelbildhauers . . . . .	237
Bildwerke an Meister Antons Bauten außerhalb Wiens . . . . .	243
Meister MT: Alte und neue Zuschreibungen . . . . .	258
Der Meister des Töpferaltars:	
Bemerkungen zum bisherigen Kenntnisstand . . . . .	259
Die Identität des Kanzelbildhauers mit Meister MT . . . . .	276
Weitere Zuschreibungen . . . . .	290
Zusammenfassung . . . . .	298
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>299</b>
<b>Pesonenregister . . . . .</b>	<b>334</b>
<b>Ortsregister . . . . .</b>	<b>342</b>